

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**  
 Handelsname **Alcoman+**  
 Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Relevante identifizierte Verwendungen Desinfektionsmittel
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
 Meditrade GmbH  
 Medipark 1  
 83088 Kiefersfelden  
 Deutschland
- Telefon: +49 (0) 8033 9760-0  
 e-Mail: info@meditrade.de  
 Webseite: www.meditrade.de
- Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist Herr Unterberg  
 e-Mail (sachkundige Person) info@meditrade.de
- 1.4 Notrufnummer**  
 Notfallinformationsdienst **+49 (0) 8033 9760-0**  
 Diese Nummer ist nur während der Dienstzeiten verfügbar

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

| Ab-schnitt | Gefahrenklasse  | Katego-rie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefah-renhin-weis |
|------------|---|------------|-------------------------------|-------------------|
| 2.6        | entzündbare Flüssigkeiten   | Cat. 3     | (Flam. Liq. 3)                | H226              |
| 3.3        | schwere Augenschädigung/Augenreizung  | Cat. 2     | (Eye Irrit. 2)                | H319              |
| 3.8D       | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit) | Cat. 3     | (STOT SE 3)                   | H336              |

**Anmerkungen**

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

**Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden.

**2.2 Kennzeichnungselemente**  
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Signalwort** **Achtung**

**Piktogramme**

GHS02, GHS07



## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

#### **Sicherheitshinweise - Allgemeines**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

#### **Sicherheitshinweise - Prävention**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.

#### **Sicherheitshinweise - Reaktion**

- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### **Sicherheitshinweise - Lagerung**

- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

#### **Sicherheitshinweise - Entsorgung**

- P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:** Isopropanol

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### **3.1 Stoffe**

nicht relevant (Gemisch)

### **3.2 Gemische**

#### **Beschreibung des Gemischs**

| Stoffname   | Identifikator                                 | Gew.-%    | Einstufung gem. 1272/2008/EG                                   |
|-------------|---|-----------|--|
| Isopropanol | CAS-Nr.<br>67-63-0<br><br>EG-Nr.<br>200-661-7 | 50 - < 75 | Flam. Liq. 2 / H225<br>Eye Irrit. 2 / H319<br>STOT SE 3 / H336 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Anmerkungen**

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### **Nach Inhalation**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

### **Nach Berührung mit den Augen**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

### **Nach Aufnahme durch Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Narkotisierende Wirkungen.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

#### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Wasser zurückhalten und entsorgen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen.

#### **Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann**

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### **Geeignete Rückhaltetechniken**

Einsatz adsorbierender Materialien.

### **Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung**

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Empfehlungen**

#### **• Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

#### **• Achtung**

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

#### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Begegnung von Risiken nachstehender Art**

#### **• Explosionsfähige Atmosphären**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### **• Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### **Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Zusammenlagerungshinweise beachten.

#### **• Beherrschung von Wirkungen**

#### **• Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie**

hohe Temperaturen, Frost

#### **Beachtung von sonstigen Informationen**

#### **• Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

#### **• Geeignete Verpackung**

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Nationale Grenzwerte

##### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

##### Biologische Grenzwerte

| Land | Arbeitsstoff | Parameter | Hinweis | Identifikator | Wert    | Quelle   |
|------|--------------|-----------|---------|---------------|---------|----------|
| DE   | Propan-2-ol  | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |
| DE   | Propan-2-ol  | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |

##### Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

##### • relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname   | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert         | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
|-------------|---------|----------|-----------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Isopropanol | 67-63-0 | DNEL     | 888 mg/kg             | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Isopropanol | 67-63-0 | DNEL     | 500 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

##### • relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname   | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer             |
|-------------|---------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|
| Isopropanol | 67-63-0 | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol | 67-63-0 | PNEC     | 2.251 mg/l    | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol | 67-63-0 | PNEC     | 160 mg/kg     | Wasserorganismen         | Wasser             | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol | 67-63-0 | PNEC     | 28 mg/kg      | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig)        |
| Isopropanol | 67-63-0 | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Wasser             | intermittierende Freisetzung |

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig          |
| Farbe           | farblos          |
| Geruch          | charakteristisch |

##### Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

|                                  |                                       |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| pH-Wert                          | nicht bestimmt                        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | -89,5 °C                              |
| Siedebeginn und Siedebereich     | 82 °C                                 |
| Flammpunkt                       | 23 °C                                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | nicht bestimmt                        |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit)          |
| Explosionsgrenzen                |                                       |
| • untere Explosionsgrenze (UEG)  | 2 Vol.-%                              |
| • obere Explosionsgrenze (OEG)   | 12 Vol.-%                             |
| Dampfdruck                       | 48 hPa bei 20 °C                      |
| Dichte                           | 0,8 – 0,9 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C |
| Löslichkeit(en)                  | nicht bestimmt                        |
| Verteilungskoeffizient           |                                       |
| n-Octanol/Wasser (log KOW)       | Keine Information verfügbar.          |
| Selbstentzündungstemperatur      | 425 °C                                |
| Viskosität                       | nicht bestimmt                        |
| Explosive Eigenschaften          | keine                                 |
| Oxidierende Eigenschaften        | keine                                 |

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".  
Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr

##### • bei Erwärmung

Entzündungsgefahr

#### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionsschutz elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

##### Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

##### Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

##### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

##### Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

Wassergefährdungsklasse, WGK (WGK; Deutschland): 1 (schwach wassergefährdend)

#### (Akute) aquatische Toxizität

#### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname   | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert        | Spezies | Expositionsdauer |
|-------------|---------|----------|-------------|---------|------------------|
| Isopropanol | 67-63-0 | LC50     | 10.000 mg/l | Fisch   | 96 h             |

#### (Chronische) aquatische Toxizität

#### (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname   | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert         | Spezies                    | Expositionsdauer |
|-------------|---------|----------|--------------|----------------------------|------------------|
| Isopropanol | 67-63-0 | LC50     | >10.000 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 24 h             |

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname   | CAS-Nr. | Prozess             | Abbaurrate | Zeit |
|-------------|---------|---------------------|------------|------|
| Isopropanol | 67-63-0 | Sauerstoffverbrauch | 53 %       | 5 d  |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |             |  |  |
|-------------|--|--|
| <b>14.1</b> | UN-Nummer  | <b>1219</b>  |
| <b>14.2</b> | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung   | <b>ISOPROPANOL</b>   |
| <b>14.3</b> | Transportgefahrenklassen   |  |
|             | Klasse   | 3 (entzündbare flüssige Stoffe)                                |
| <b>14.4</b> | Verpackungsgruppe  | II (Stoff mit mittlerer Gefahr)                                |
| <b>14.5</b> | Umweltgefahren   | keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften) |
| <b>14.6</b> | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender   |  |
|             | Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. |  |
| <b>14.7</b> | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code                  |  |
|             | Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.   |  |

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

##### • Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

|  |   |
|--|---|
| UN-Nummer                                | 1219  |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ISOPROPANOL   |
| Vermerke im Beförderungspapier           | UN1219, ISOPROPANOL, (enthält: Isopropanol), 3, II, (D/E) |
| Klasse                                   | 3   |
| Klassifizierungscode                     | F1  |
| Verpackungsgruppe                        | II  |



## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

Gefahrzettel 3



|   |             |
|---|-------------|
| Sondervorschriften (SV)   | 601         |
| Freigestellte Mengen (EQ)   | E2          |
| Begrenzte Mengen (LQ)   | 1 L         |
| Beförderungskategorie (BK)  | 2           |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC)   | D/E         |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr   | 33          |
| <b>• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)</b> |             |
| UN-Nummer   | 1219        |
| Offizielle Benennung für die Beförderung  | ISOPROPANOL |
| Klasse  | 3           |
| Verpackungsgruppe   | II          |
| Gefahrzettel  | 3           |



|   |             |
|---|-------------|
| Sondervorschriften (SV)   | -           |
| Freigestellte Mengen (EQ)   | E2          |
| Begrenzte Mengen (LQ)   | 1 L         |
| EmS   | F-E, S-D    |
| Staukategorie (stowage category)                                    | B           |
| <b>• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)</b> |             |
| UN-Nummer   | 1219        |
| Offizielle Benennung für die Beförderung                            | Isopropanol |
| Klasse  | 3           |
| Verpackungsgruppe   | II          |
| Gefahrzettel  | 3           |



|                           |      |
|---------------------------|------|
| Sondervorschriften (SV)   | A180 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2   |
| Begrenzte Mengen (LQ)     | 1 L  |

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften (Deutschland)

- **Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

- **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse | Konz.       | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5  | organische Stoffe |        | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

##### Hinweis

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.       | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|------------|---|
| ADN        | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR        | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                    |
| CAS        | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP        | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| CMR        | Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)  |
| DGR        | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DMEL       | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)   |
| DNEL       | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EG-Nr.     | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS     | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| ELINCS     | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |
| EmS        | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)   |
| Eye Dam.   | Schwer augenschädigend  |
| Eye Irrit. | Augenreizend  |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit   |
| GHS        | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben                          |

## Alcoman+

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2018-06-13

| Abk.     | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|----------|---|
| IATA     | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)                                    |
| ICAO     | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  |
| IMDG     | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)   |
| MARPOL   | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")   |
| NLP      | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  |
| PBT      | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  |
| PNEC     | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| REACH    | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                     |
| RID      | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| STOT SE  | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  |
| TRGS 903 | Biologische Grenzwerte (TRGS 903)   |
| vPvB     | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text   |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.